UNIL | Université de Lausanne
Service des ressources humaines
Château de Dorigny
CH-1015 Lausanne

Ordentliche oder ausserordentliche Professur oder Assistenzprofessur mit Tenure Track
für **Politische Institutionen und öffentliche Verwaltung** (100 %)

Das Hochschulinstitut für öffentliche Verwaltung (IDHEAP) ist das grösste interdisziplinäre Lehr-, Forschungs- und Kompetenzzentrum der Schweiz, das sich vorwiegend dem öffentlichen Sektor widmet. Es ist Teil der Fakultät für Rechts-, Kriminal- und Verwaltungswissenschaften der Universität Lausanne und bildet unter anderem Führungskräfte der öffentlichen Verwaltung aus.

Das IDHEAP sucht eine/n Professor/in für **Politische Institutionen und öffentliche Verwaltung**.

Stellenantritt:	1. Januar 2023 oder nach Vereinbarung
Vertragsdauer:	6 Jahre, verlängerbar (vorbehaltlich der Bestätigung der Berufung nach der Probezeit)
Beschäftigungsgrad:	100 %
Arbeitsort:	IDHEAP, Campus der Universität Lausanne, Dorigny

Ihre Aufgaben

- **Lehre**: (a) Lehrveranstaltungen in den verschiedenen Bildungsprogrammen des IDHEAP (Master und Weiterbildung) anbieten, die sich mit politischen Institutionen und öffentlichen Verwaltungen sowie deren wechselseitigen Beziehungen befassen, insbesondere unter dem Gesichtspunkt der Entscheidungsprozesse und der Umsetzung der öffentlichen Politiken, (b) Dissertationen und Doktorarbeiten betreuen.
- **Forschung:** Forschungsarbeiten über die Funktionsweise und die Reformen politischer Institutionen und öffentlicher Verwaltungen durchführen. Die Forschung sollte sich mit der Schweiz befassen, muss sich aber nicht unbedingt darauf beschränken, und idealerweise aus einer vergleichenden Perspektive erfolgen.
- **Gutachten und Dienst an der Gesellschaft:** Gutachten und Dienste zugunsten der Gesellschaft insbesondere für öffentliche Einrichtungen zu Themen im Zusammenhang mit den von dieser Position abgedeckten Bereichen entwickeln.
- **Universitätsleben:** Beteiligung am Leben des Instituts durch regelmässige Anwesenheit auch ausserhalb der Lehrzeiten und -perioden und Übernahme der mit dieser Funktion verbundenen administrativen Aufgaben.

Ihr Profil

- Doktorat in Politikwissenschaft, öffentlicher Verwaltung oder einer anderen sozialwissenschaftlichen Disziplin.
- Umfassende Kenntnisse der theoretischen Debatten über die Funktionsweise des politisch-administrativen Systems der Schweiz sowie der vergleichenden Forschung zu anderen politisch-administrativen Systemen.

Tél.+41 21 692 45 19 | Fax.+41 21 692 45 15 | elena.musio@unil.ch

- Ausgezeichnete Beherrschung quantitativer und qualitativer Methoden.
- Fähigkeit, bedeutende Forschungsprojekte in diesen Bereichen zu akquirieren und durchzuführen.
- Fähigkeit, in hochrangigen Zeitschriften über Politikwissenschaft und öffentliche Verwaltung zu publizieren.
- Lehrerfahrung auf Universitätsniveau und wenn möglich auch im Weiterbildungsbereich.
- Fähigkeit, Aufträge für Gutachten für öffentliche Organisationen zu akquirieren und durchzuführen.
- Gute Integration in Forschungs- und Berufsnetzwerke.
- Beherrschung der französischen (innerhalb von zwei Jahren) und englischen Sprache; gute Deutschkenntnisse sind von Vorteil.

Ihre Vorteile

Ein angenehmes Arbeitsumfeld in der multikulturellen und vielfältigen akademischen Umgebung eines überschaubaren Instituts.

Eine Vielzahl von Aktivitäten und weiteren Vorteilen finden Sie unter www.unil.ch/carrieres.

Weitere Informationen

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Professor Stéphane Nahrath: stephane.nahrath@unil.ch / +41 21 692 69 40

Bewerbungsdossier

Ihr Bewerbungsdossier muss ein Bewerbungsschreiben, Ihren ausführlichen akademischen Lebenslauf mit Angabe Ihrer Forschungsinteressen, eine Liste Ihrer Publikationen sowie Kopien Ihrer letzten Abschlüsse enthalten. Diese Unterlagen müssen in einem einzigen PDF-Dokument (Zip-Format möglich) übermittelt werden. Es können nur Bewerbungen, die über die Webseite www.unil.ch/carreer/jobs eingereicht werden, berücksichtigt werden.

Bewerbungsfrist: 31. Mai 2022

Die Universität fördert eine ausgewogene Vertretung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht.